

Gemeinde Remscheid-Nord

Gemeindedaten

- Bezirk: Bergisches Land
- Gemeindegründung: 25. September 2016
- (Zusammenlegung der Gemeinden Remscheid-Lüttringhausen und Wuppertal-Ronsdorf am Standort Remscheid-
  Lüttringhausen)
- Kirchweihe: 25. Oktober 1990 durch: Bezirksapostel Hermann Engelauf, Adresse: Lindenallee 7a, 42899 Remscheid

Gemeindechronik

Die Anfänge der Gemeinde Remscheid-Nord gehen in das Jahr 1983 zurück. Damals wohnten im Stadtteil Lüttringhausen etliche neuapostolische Christen, die die Gottesdienste in Remscheid-Lennep und Wuppertal-Ronsdorf besuchten. Vor diesem Hintergrund beschloss die Kirchenleitung, auch in Lüttringhausen Gottesdienste durchzuführen. Diese fanden vom 20.Januar 1983 bis 21. Oktober 1990 in der Gemeinschaftsgrundschule Eisernstein statt, In der Anfangsphase betreuten Seelsorger der Gemeinde Remscheid-Lennep die junge Gemeinde in Lüttringhausen, bis diese dann am 15. Februar 1989 selbstständig wurde.

Am 5. Dezember 1989 (Grundsteinlegung) begann man mit dem Bau des eigenen Kirchengebäudes an der Lindenallee, das am 24. Oktober 1990 fertiggestellt und eingeweiht wurde.

Am 25. September 2016 erfolgte die Gemeindezusammenlegung mit der Gemeinde Wuppertal-Ronsdorf. Es entstand die Gemeinde Remscheid-Nord. Am 30. Juni 2024 wurde die Gemeinde Remscheid-Lennep aufgelöst und und in die Gemeinde Remscheid-Nord integriert.

s.u. Downloads und auf der Gemeinde-Homepage

25. September 2016

Text: Alfred Krempf

Fotos: Alfred Krempf

Downloads
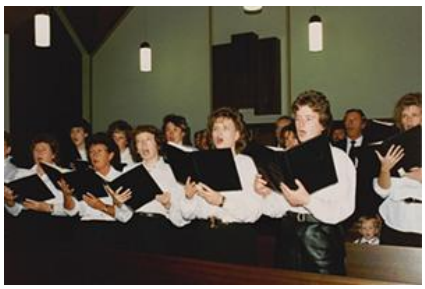
- Remscheid Nord 20160920 NAKWUPPERTAL H Neuapostolische Kirchengemeinden Wuppertal Ronsdorf und Remscheid Lüttringhausen fusionieren eine neue Gemeinde entsteht
- Remscheid Nord 20160927 NAKWUPPERTAL H Zusammenlegung der Gemeinden Wuppertal Ronsdorf und Remscheid Lüttringhausen
- 25
- 25
- Wuppertal Ronsdorf Festschrift 50 Jahre Gemeinde P
- Gemeindechronik Remscheid Nord
- Lüttringhausen
- Ronsdorf
- W Ronsdorf RS Lüttringhausen


















